

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) ist beim Landeslabor Schleswig-Holstein (LSH) in Neumünster zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Tierärztin / Tierarzt als stellvertretende Prüfleitung im Fachbereich 21 „Massenuntersuchung, Infektionsserologie“ (m/w/d)

auf Dauer in Vollzeit mit 38,7 Wochenstunden zu besetzen.

Über uns

Zu den wesentlichen Aufgabenbereichen des Landeslabors Schleswig-Holstein gehören Untersuchungen und Begutachtungen zur amtlichen Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygieneuntersuchungen, Labordiagnostiken (z. B. zur Tierseuchenbekämpfung), Boden- und Umweltuntersuchungen sowie die Tierarzneimittel-, Futtermittel- sowie Handelsklassenüberwachung. Der Sitz des Landeslabors ist Neumünster.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet ist organisatorisch dem Fachbereich 21 „Infektionsserologie, Massenuntersuchungen“ im Geschäftsbereich 2 „Veterinärwesen“ zugeordnet. Hier werden Untersuchungen zur Tierseuchenbekämpfung und zur Diagnostik von Tierkrankheiten durchgeführt. Das Tierartenspektrum umfasst alle Nutztierarten mit den Schwerpunkten Rind und Schwein, sowie Schafe und Ziegen, Pferde, Wildtiere, Zoo- und Heimtiere.

Ihre Aufgaben

- Tierärztliche Beratung, Auftragsprüfung, Erstellen und Versenden von Prüfberichten, Aufgaben des Berichtswesens
- Kommunikation mit den Veterinärbehörden, praktischen Tierärzten und den nationalen Referenzlaboren
- Unterstützung und Vertretung der wissenschaftlichen Leitung der Labore des Fachbereichs 21 (Infektionsserologie und Bekämpfungsprogramme) mit einem interdisziplinären Team
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Laboren des Fachbereichs 22 - Tierseuchen-Mikrobiologie und Molekularbiologie, Pathologie

- Mitarbeit bei der Prozesskostenerfassung als Schnittstelle zwischen Labor und Rechnungswesen
- Gelegentliche Teilnahme an Wochenenddiensten

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Approbation als Tierärztin / Tierarzt
- Kenntnisse der veterinärmedizinischen Infektiologie
- Gute Kenntnisse in MS Office und idealerweise in Laborinformationssystemen
- Bereitschaft, zur Teilnahme am gelegentlichen Wochenenddienst
- Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau C2

Zudem wäre wünschenswert:

- Erfahrung in einem veterinärmedizinischen, infektionsserologischen Labor, oder Erfahrung in der kurativen Praxis
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisationskompetenz
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Kenntnisse der englischen Sprache
- Einsatzbereitschaft und das Engagement zur Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- die Möglichkeit der Weiterbildung zum Fachtierarzt für Mikrobiologie
- eine selbstständige, interessante und vielseitige Tätigkeit als Mitglied eines erfahrenen Teams in einem modernen Zentrum für Dienstleistungen aus den Bereichen der Tiergesundheit, des Verbraucher- und des Umweltschutzes
- eine sukzessive und fundierte Einweisung in ein vielfältiges Aufgabengebiet unter der Begleitung erfahrener Kolleginnen und Kollegen
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement

- eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

24.07.2024

unter dem Kennwort **LSH 211** an das Landeslabor Schleswig-Holstein, Max-Eyth-Str.5, 24537 Neumünster, gerne in elektronischer Form an folgende E-Mail-Adresse: bewerbung@lsh.landsh.de

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Schmidt (Tel. 04321-904/503 oder Theresa.Schmidt@lsh.landsh.de), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Fachbereichsleitung Frau Dr. Biesenbach (Tel. 04321-904/790 oder Ursula.Biesenbach@lsh.landsh.de).